

## **Regionalliga-Rückrundenstart mit personellen Sorgen**

**Das 48. Neujahrsturnier war für die Böblinger Hockeymännern zwar die erhofft gute Plattform, um sich auf die Hallen-Rückrunde in der 2. Regionalliga vorzubereiten. Doch gleichzeitig verursachte das Turnier auch neue Probleme. Mit ersatzgeschwächtem Kader muss die SVB das Heimspiel gegen TB Erlangen (Samstag, 16.00 Uhr, Hermann-Raiser-Halle) und die Auswärtsfahrt zu Rot-Weiß München (Sonntag, 14 Uhr) bestreiten.**

Böse erwischt hat es die beiden Groß-Brüder. Stammtorwart Bastian laboriert seit Jahresbeginn an einer Sprunggelenksverletzung und war schon beim Neujahrsturnier zum Zuschauen verurteilt. Bei der SVB-Traditionsveranstaltung geriet dann auch sein Bruder Christopher auf die Ausfallliste. Dem Stürmer schmerzte nach einem Sturz im zweiten Turnierspiel die Schulter, zum Glück war nichts gebrochen. Doch für einen Einsatz am anstehenden Doppelspieltag reicht es noch nicht.

Damit fehlen zum Rückrudenauftritt die Nummer eins zwischen den Pfosten und der Hauptschütze bei den Strafecken. Dass dazu auch noch Kapitän Florian Schamal (im Ausland) am Wochenende nicht verfügbar ist, macht die Sache für SVB-Spielertrainer Lorenz Held nicht leichter. „Sonst sind zum Glück alle dabei, aber bei unserer dünnen Personaldecke ist das schon schlimm genug“, klagt Held. Jonathan Schlichtig und Torwart Marius Graf werden die Groß-Brüder ersetzen. Graf konnte bereits beim Neujahrsturnier unter Beweis stellen, dass er ein guter Rückhalt ist.

Gegen den Turnerbund Erlangen holte Aufsteiger Böblingen in der Hinrunde beim 7:4-Auswärtssieg seine ersten Punkte. Dass die SVB die Franken auch beim zweiten Wiedersehen, diesmal in eigener Halle, schlägt, erwarten viele. Doch der Erstregionalligaabsteiger hat sich nach seinem völlig missratenen Saisonstart (vier Niederlagen) aufgerappelt und die letzten drei Spiele in Folge gewonnen. „Die Mannschaften in dieser Liga liegen leistungsmäßig extrem eng beieinander“, ist für Lorenz Held eine Erkenntnis aus der ersten Saisonhälfte. Deshalb hält er sich mit Prognosen auch stark zurück. „Aber vielleicht hilft uns am Samstag der Heimvorteil für die ersten drei Punkte in der Rückrunde“, hofft der Spielertrainer.

Auf einen Sieg in München zu spekulieren, muss sich aus Böblinger Sicht eigentlich verbieten. Schon das Heimspiel gegen den Aufstiegsfavoriten ging mit 4:7 verloren, und gerade in Bayern hängen die Trauben für auswärtige Mannschaften traditionell hoch. Wenn in der Wochenendbilanz drei Punkte für das Böblinger Team hängen blieben, wäre das eine zufriedenstellende Ausbeute und könnte helfen, den aktuellen vierten Tabellenplatz der SVB zu festigen.

Drei Böblinger Jugendmannschaften sind am Wochenende auswärts im Einsatz. Die Knaben A kämpfen am Samstag in Karlsruhe um den Endrundeneinzug in der Oberliga, am Sonntag müssen die Mädchen B nach Tuttlingen und die Knaben B zum VfB Stuttgart.